Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Bitterfeld führte seine 30. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 14.12.2022 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Bitterfeld, Markt 7, Historisches Rathaus, Ratssaal von 18:00 Uhr bis 20:32 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Dr. Joachim Gülland

Mitglied

Klaus-Ari Gatter
Henning Dornack
Johanna Gotzmann
Christian Hennicke
Lothar Koppe
Dagmar Kurschus
Uwe Müller
Hans-Christian Quilitzsch
Werner Rienäcker
Hendrik Rohde
Jochen Stammnitz
Lisa Thrun
Kay-Uwe Ziegler
Peter Ziehm
Dagmar Zoschke

Mitarbeiter der Verwaltung

Christian Clauß
Regina Elze
Sandra Heimrath
Antje Radde

Amt für Stadtentwicklung/Strukturwandel
Amt für Stadtentwicklung/ Strukturwandel
Amt für Bau und Kommunalwirtschaft
Amt für Stadtentwicklung/ Strukturwandel

Gäste

Frank Czerwonn
Axel Eienkel

MZ
BIG Ingenieurgesellschaft mbH Bitterfeld

abwesend:

Mitglied

Siegmar Herrmann
Christian Riemann
Lars-Jörn Zimmer

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 14.12.2022, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Verpflichtung eines ehrenamtlichen Mitgliedes des Ortschaftsrates auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten	
4	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 09.11.2022	
5	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
6	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
7	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
8	Prüfauftrag an den Oberbürgermeister BE: Fraktion SPD-Bündnisgrüne-FDP und Gemeinsame Fraktion	Beschlussantrag 235-2022
9	Bebauungsplan 04-2021btf "Friedensstraße Nord II", Ortsteil Stadt Bitterfeld, Abwägungs- und Satzungsbeschluss BE: Amt für Stadtentwicklung/Strukturwandel	Beschlussantrag 206-2022
10	Gestaltung des Kreisels Mühlstraße im Ortsteil Stadt Bitterfeld in Auswertung der Entwürfe zum ausgeschriebenen Ideenwettbewerb BE: Ortsbürgermeister Stadt Bitterfeld	Beschlussantrag 240-2022
11	Informationen zur geplanten Umgestaltung des "Körnerparkes" BE: Herr Axel Eienkel, BIG Ingenieurgesellschaft mbH Bitterfeld	
12	Schließung des öffentlichen Teils	

zu 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit Der Ortsbürgermeister, Herr Dr. Gülland , begrüßt die Ortschaftsratsmitglieder um 18:00 Uhr zur 30. Sitzung des Ortschaftsrates. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit mit 14 stimmberechtigten anwesenden Ortschaftsräten fest.	
zu 2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung Der Ortsbürgermeister beantragt zum TOP 11 für Herrn Axel Einenkel, BIG Ingenieurgesellschaft mbH als anwesender Berichterstatter das Rederecht einzuräumen. Es regt sich kein Widerspruch dagegen. Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor. Aus diesem Grund stellt der Ortsbürgermeister diese zur Abstimmung.	Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 einstimmig beschlossen
zu 3	Verpflichtung eines ehrenamtlichen Mitgliedes des Ortschaftsrates auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten Der Ortsbürgermeister verpflichtet den anwesenden Ortschaftsrat Herrn Jochen Stammnitz auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten, zitiert aus den §§ 32, 33, 34 und 54 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt und bittet abschließend, die Pflichten ehrenamtlich Tätiger im KVG LSA detailliert nachzulesen. Die vorgenommene Verpflichtung (siehe Anlage 1) ist hiermit aktenkundig. Alle weiteren anwesenden Ortschaftsräte sind bereits verpflichtet.	
zu 4	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 09.11.2022 Herr Dr. Gülland teilt mit, dass ihm keine Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge zugegangen sind. Da es auch jetzt keine Wortmeldungen gibt, lässt er über die vorliegende Niederschrift abstimmen.	Ja 11 Nein 0 Enthaltung 3 einstimmig beschlossen
zu 5	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister Der Ortsbürgermeister übergibt die Versammlungsleitung an den stellv. Ortsbürgermeister, Herrn Gatter . Herr Gatter erteilt Herrn Dr. Gülland das Wort. Der Ortsbürgermeister informiert die Ortschaftsräte über die gefassten	

	<p>Beschlüsse des Stadtrates sowie über die besprochenen Themen aus den letzten Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister sowie Mitteilungen an den Ortsbürgermeister (Anlage 2).</p> <p>Herr Gatter übergibt die Sitzungsleitung wieder zurück an den Ortsbürgermeister, Herrn Dr. Gülland.</p>	
zu 6	<p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p>Ortschaftsrat Herr Müller: Im Jahre 2019 wurden auf dem Spielplatz in der Mittelstraße im Ortsteil Bitterfeld die Spielgeräte entfernt. Trotz Hinweisen in verschiedensten Gremien, ist es bisher nicht gelungen, den Spielplatz wiederherzustellen. Er zitiert den Beschlussantrag 237-2020, welcher im Ortschaftsrat gefasst wurde und der Antragsinhalt wird verlesen. Darin sollte bis spätestens Ende des 2. Quartals 2021 die Wiederherstellung erfolgen. Am 17.03.2021 fasste der Stadtrat einen einstimmigen Beschluss darüber, dass der Spielplatz wiederhergestellt werden soll. Zu diesem Beschlussantrag gab es ein Schreiben des Sachbereichsleiters Öffentliche Anlagen. Dieses Schreiben lag damals allen Stadträten vor. Herr Müller bittet darum, das Schreiben vom 17.03.2021 wortwörtlich im Protokoll wiederzugeben: <i>„Für die Wiederherstellung einer im Spielplatzkonzept enthaltenen Spielanlage bedürfe es keines Beschlusses des Stadtrates. Die Realisierung ist neben Spielanlagen der Festwiese Reuden/Festplatz Steinfurth eine der im Haushaltsjahr 2021 vorgesehenen Maßnahmen. Ziel ist die Wiederherstellung noch in diesem Jahr.“</i> Bis heute ist keine Realisierung erfolgt. Herr Dr. Gülland bekräftigt, dass es mehrfach in Sitzungen angesprochen wurde. Jetzt wurde mitgeteilt, dass im Dezember die Ausschreibung erfolgt, am 17.01.2023 ein Ergebnis vorliegt und dann die Auftragserteilung erfolgen soll.</p> <p>Ortschaftsrat Herr Hennicke: Er hat zwei Anregungen. Bei der Niederschrift war die Entwurfsplanung für den Innenstadtring und die Kirchstraße enthalten. Da es teilweise unleserlich war, bittet er darum, die Anlage nochmals einzustellen. <u>Hinweis Ratsbüro:</u> <i>Die Anlagen wurden nochmals eingestellt.</i></p> <p>Weiterhin gibt er eine Anregung in Bezug auf den tödlichen Unfall im Areal Friedensstraße/Wasserzentrum. Hier muss endlich eine Lösung herbeigeführt werden, entweder das Tempo zu reduzieren oder die Baumaßnahme Kreisel vorantreiben. Die Problematik verschärft sich auch zunehmend, aufgrund der Zustimmungen zu Wohnbebauungen in diesem Bereich. Er bittet Herrn Dr. Gülland darum, es in der Dienstberatung anzusprechen, damit hier eine Besserung eintritt.</p> <p>Ortschaftsrat Her Rohde: Er bekräftigt die Ausführungen des Herrn Müller zur Thematik Spielplatz Mittelstraße und schließt sich den Worten an. Eine Beschlussfassung seitens des Stadtrates ist bindend. Die Ortschaftsräte erwarten, dass die Beschlüsse erfüllt werden. Weiterhin gibt er eine Anregung. Im Sommer fand das Flutfest statt. Die</p>	

	<p>Bilder des Fotografen Herrn Maul wurden nur für kurze Zeit gezeigt. Diese Ausstellung ist zurzeit wieder in den Räumen von Bitterfeld 2024 zu sehen. Das sollte auch dazu beitragen die Innenstadt zu beleben.</p> <p>Ortschaftsrätin Frau Kurschus: Weist darauf hin (da sie Fahrradfahrerin in der Stadt Bitterfeld-Wolfen ist), dass der Abzweig am Stadt Wien/Dessauer Straße beidseitig katastrophal ist. Dies wurde von ihr bereits vor zehn Jahren angesprochen. Bis heute hat sich nichts getan. Es soll ja jetzt umgestiegen werden auf das Fahrrad, deshalb sollten seitens der Stadt die Fahrradwege kontrolliert werden. <u>Redaktionelle Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft:</u> <i>Zuständig ist hier der LSBB. Die Anfrage wird an diesen weitergeleitet.</i> <u>Redaktionelle Zuarbeit Ordnungsamt:</u> <i>Am 20.12.2022 wurde ein Telefonat zwischen Frau Kurschus und Herrn Kiunke geführt. Unter anderem ging es inhaltlich darum, was sich im konkreten hinter der Anfrage bzw. der Aussage verbirgt.</i> <i>Frau Kurschus teilte mit, dass die Fahrbahn des Radweges (beidseitig) zu schmal ist, das Wurzeln die Fahrbahn des Radweges anheben und das Autos zum Teil auf dem Radweg parken würden.</i> <i>Aus Sicht des Ordnungsamtes wird der angesprochene Bereich auf Parkverstöße kontrolliert.</i></p>	
zu 7	<p>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</p> <p>In der Einwohnerfragestunde gibt es keine Fragen oder Anregungen.</p>	
zu 8	<p>Prüfauftrag an den Oberbürgermeister BE: Fraktion SPD-Bündnisgrüne-FDP und Gemeinsame Fraktion</p> <p>Herr Dr. Gülland eröffnet die Beratung zum Beschlussantrag 235-2022. Er übergibt das Wort an Herrn Henicke. Er geht auf den Antragsinhalt des Beschlussantrages ein und gibt ausführliche Erläuterungen dazu.</p> <p>Herr Müller gibt den Hinweis, dass erstmal noch viele Fragen offen bleiben. Die Bürger wollen sicher wissen, was da auf sie zukommt, z. B. welche Kosten entstehen und wo sie Gelder für eine Sanierung der Immobilie herbekommen. Diese Fragen sollten dem Bürger zeitnah durch die Verwaltung beantwortet werden. <u>Redaktionelle Zuarbeit Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel:</u> <i>Mit dem vorliegenden Beschluss wird der OB mit der Vorbereitung und Durchführung einer informellen Vorprüfung im Hinblick auf Ausweisung eines förmlichen Sanierungsgebietes im OT Stadt Bitterfeld (§ 141 BauGB) beauftragt.</i> <i>Das heißt, in diesem ersten Schritt wird zunächst geprüft, ob die Situation in dem Betrachtungsgebiet für die Ausweisung eines Sanierungsgebietes erfüllen. Sollte dieser Beschluss durch den Stadtrat gefasst werden, sind die Eigentümer gem. § 138 BauGB verpflichtet, zur Beurteilung notwendige Angaben der Gemeinde zu erteilen.</i> <i>Darüber hinaus ergeben sich zunächst keine Auswirkungen auf die Eigentümer der Grundstücke im Betrachtungsgebiet. Welche sich ergeben, wird erst dann vorgestellt werden können, wenn im Ergebnis der Voruntersuchung ein ggf. die Festlegung eines förmlichen</i></p>	<p>Beschlussantrag 235-2022</p>

	<p><i>Sanierungsgebieteserfolgt.</i></p> <p>Da es keine Anfragen zum Beschlussantrag gibt, lässt der Ortsbürgermeister über den Beschlussantrag 235-2022 abstimmen.</p>	<p>einstimmig empfohlen</p> <p>Ja 11 Nein 0 Enthaltung 3</p>
zu 9	<p>Bebauungsplan 04-2021btf "Friedensstraße Nord II", Ortsteil Stadt Bitterfeld, Abwägungs- und Satzungsbeschluss BE: Amt für Stadtentwicklung/Strukturwandel</p> <p>Herr Dr. Gülland eröffnet die Beratung zum Beschlussantrag 206-2022. Er übergibt das Wort an Frau Elze, SB Stadtplanung/GIS. Sie geht auf den Antragsinhalt des Beschlussantrages ein und gibt kurze Erläuterungen dazu. Bestehende Anfragen werden von Frau Elze beantwortet.</p> <p>Herr Hennicke weist darauf hin, dass es in der ursprünglichen Formulierung eine Festsetzung gab, dass die Umzäunung der Grundstücke maximal 1,10 m ist, wie in den verbleibenden Grundstücken. Dies wurde jetzt jedoch auf 1,80 m erhöht. Aufgrund der Verkehrssicherheit im Wohngebiet wäre die Nutzung der 1,10 m empfehlenswert, auch optisch sieht dies schlecht aus gerade im Bereich des Ortsausganges.</p> <p>Herr Hennicke stellt daraufhin einen Änderungsantrag zum Beschlussantrag Nr.: 206-2022 die ursprüngliche Formulierung wieder aufzunehmen. <i>Der Antragsinhalt des Änderungsantrags lautet:</i> <i>Änderung bauordnungsrechtlicher Festsetzungen in d. Anlage:</i> <i>Anschluss an Verkehrsflächen (§ 85 des Landes Sachsen-Anhalt Einfriedung zu öffentlichen Verkehrsflächen sind bis max. 1,10 m in Bezug auf die Oberkante des Gebäudes zulässig. Geschlossene Einfriedungen im Bereich der Einmündung auf die Friedensstr. sind bis max. 1,10 m in Bezug auf die Oberkante der geplanten Straße (Anschlusshöhe) zulässig.</i></p> <p>Herr Dr. Gülland lässt über den Änderungsantrag zum Beschlussantrag Nr.: 206-2022 abstimmen: 5 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung Somit ist der Änderungsantrag abgelehnt.</p> <p>Im Anschluss lässt der Ortsbürgermeister über den Beschlussantrag 206-2022 abstimmen.</p>	<p>Beschlussantrag 206-2022</p> <p>Ja 11 Nein 1 Enthaltung 2</p>
zu 10	<p>Gestaltung des Kreisels Mühlstraße im Ortsteil Stadt Bitterfeld in Auswertung der Entwürfe zum ausgeschriebenen Ideenwettbewerb BE: Ortsbürgermeister Stadt Bitterfeld</p> <p>Herr Dr. Gülland eröffnet die Beratung zum Beschlussantrag 240-2022. Er geht auf den Antragsinhalt des Beschlussantrages ein und gibt ausführliche Erläuterungen dazu.</p>	<p>mehrheitlich empfohlen</p> <p>Beschlussantrag 240-2022</p>

Herr Müller bittet darum, dass durch die Verwaltung in einer der nächsten Ortschaftsratssitzungen eine Visualisierung der beschriebenen Inhalte des Antragsinhaltes erfolgen soll. Damit hat man eine bessere Vorstellung darüber, wie es aussehen könnte. Parallel dazu soll eine Kostenaufstellung erfolgen, welche dann in das Haushaltsjahr 2024 eingestellt werden muss.

Herr Ziegler schließt sich der Meinung von **Herrn Müller** an und stellt einen Geschäftsordnungsantrag. Eine Visualisierung sowie eine Kostenermittlung müssen noch erfolgen. Der Ortschaftsrat kann erst darüber abstimmen, wenn diese Unterlagen vorliegen.

Deswegen bittet **Herr Ziegler** um Vertagung des Beschlussantrages, da sonst eine Abstimmung aus seiner Sicht am heutigen Tage nicht möglich ist.

Die Fraktionen des Ortschaftsrates äußern ihre Meinungen dazu.

Herr Dr. Gülland lässt über den Geschäftsordnungsantrag zum Beschlussantrag Nr.: 240-2022 abstimmen:

3 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 4 Enthaltung

Somit ist der Geschäftsordnungsantrag abgelehnt.

Im Anschluss lässt **der Ortsbürgermeister** über den Beschlussantrag 240-2022 abstimmen.

Der Ortschaftsrat Bitterfeld beauftragt den Ortsbürgermeister, einen Beschlussantrag mit folgendem Antragsinhalt in den Stadtrat einzubringen:

Antragsinhalt:

Der Oberbürgermeister der Stadt Bitterfeld-Wolfen wird beauftragt, die Gestaltung des Kreisels Mühlstraße bis zur Festwoche der 800-Jahr-Feier der Stadt Bitterfeld folgendermaßen sicherzustellen:

Als Basis ist der Entwurf 03 (Einreicher – Ortsgruppe Bündnis 90/Die Grünen) mit flächiger Begrünung in Form einer Blühwiese als farbiger Kontrast zu der Stadtsilhouette aus Cortenstahl und einer Bernsteinnachbildung umzusetzen, ergänzt mit dem Rad eines Schaufelbaggers (gemäß Entwurf 02 - Claus Brothers) und einigen ausgewählten Stelen aus Cortenstahl der Größe 1,8 x 1m mit den Themen: Ersterwähnung, Luftfahrt, Industrie und Kunst/Kultur (gemäß Entwurf 01 - Dr. Sabrina Weiß) sowie einem farbig ausgeführten Wappen der Stadt Bitterfeld.

Alternativ sollte geprüft werden, ob nicht Elektron-Metall (Mg-Al-Legierung) als Werkstoff eingesetzt werden kann. Damit würde man an die metallurgische Spitzenforschung in Bitterfeld in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts mit dem „Metall-Labor“ als damals weltgrößte Leichtmetall-Forschungseinrichtung erinnern.

einstimmig beschlossen
Ja 10 Nein 0
Enthaltung 4

zu 11 Informationen zur geplanten Umgestaltung des "Körnerparkes"

	<p>BE: Herr Axel Eienkel, BIG Ingenieurgesellschaft mbH Bitterfeld</p> <p>Herr Dr. Gülland übergibt das Wort an Herrn Axel Eienkel, BIG Ingenieurgesellschaft mbH Bitterfeld.</p> <p>Herr Eienkel gibt mittels einer umfangreichen Präsentation (siehe Anlage 3) Informationen zum Vorentwurf sowie zur geplanten Neugestaltung des Theodor-Körner-Platzes im Ortsteil Bitterfeld. Weiterhin geht er auf die Kostenschätzung der geplanten Baumaßnahme ein.</p> <p><i>Herr Henning Dornack nimmt ab 19:29 Uhr an der Sitzung teil. Somit sind 15 Stimmberechtigte anwesend.</i></p> <p>Im Anschluss können die Ortschaftsräte Fragen an Herrn Eienkel richten. Herr Eienkel nimmt noch den Hinweis von Herrn Hennicke auf, Möglichkeiten zu schaffen, um Fahrräder anschließen zu können.</p> <p><i>Frau Dagmar Zoschke nimmt ab 19:35 Uhr an der Sitzung teil. Somit sind 16 Stimmberechtigte anwesend.</i></p> <p>Herr Ziegler weist darauf hin, dass in der Stadtratssitzung am 05.05.2021 ein Beschluss gefasst wurde, dass dort ein Springbrunnen errichtet werden soll. Bei dem vorgestellten Entwurf fehlt der Ansatz zum Thema Wasserspielplatz komplett. Ein Springbrunnen war nie in der Diskussion erläutert Herr Eienkel.</p> <p>Herr Dornack bittet darum, den Beschluss zu beachten und ein Wasserspiel in angemessener Form zu platzieren.</p> <p>Herr Müller fragt nach einem Zeitplan für die Umsetzung. Das Planungsbüro kann die Frage nicht beantworten. Herr Eienkel richtet die Frage an die Stadtverwaltung, ob und wie es weitergeht mit diesem Projekt. Er weist darauf hin, dass dieser Platz im Stadtkernsanierungsgebiet liegt und es dafür auch die Möglichkeit gibt Fördermittel zu beantragen.</p> <p>Herr Dr. Gülland bedankt sich bei Herrn Eienkel für die ausführlichen Erläuterungen.</p>	
zu 12	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Der Ortsbürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:52 Uhr und legt eine kurze Pause ein.</p> <p><i>Herr Lothar Koppe verlässt den Sitzungsraum ab 19:52 Uhr. Somit sind 15 Stimmberechtigte anwesend.</i></p>	

gez.
Dr. Joachim Gülland
Ortsbürgermeister

gez.
Kathrin Schauseil
Protokollantin